

Hauskauf: Familie vor Scherbenhaufen

Eheleute fühlen sich über den Tisch gezogen / Tipps von „Haus & Grund“

bc. Stade-Bützfleth. Endlich keine Miete mehr zahlen. Das war das Ziel der Eheleute Jürgen W.* und Natalia R.. Vor zehn Jahren wurde ihr (Alb-)Traum wahr. Sie kauften sich ein Haus in Stade-Bützfleth. Jetzt stehen sie vor einem Scherbenhaufen, haben kein Geld mehr. Ihr Haus wird zwangsversteigert. „Das Haus war viel zu teuer“, moniert W.

Ihre Geschichte ist eine von vielen in Deutschland, bei denen einkommensschwache, unerfahrene Käufer „Schrottimobilien“ erworben haben. Derzeit ermittelt die Staatsanwaltschaft Stade in einem der größten Immobilienskandale der letzten Jahre (das WOCHENBLATT berichtete).

Im Jahr 2001 kauften Jürgen W. und Radja P. ein zirka 30 Jahre altes Haus. Preis: 329.000 DM für rund 150 m² Wohnfläche (Grundstücksgröße: 800 m²). Die Hauskäufer vertrauten bei



Die Eheleute Jürgen W. und Natalia R. stehen vor einem Scherbenhaufen. Ihr Haus soll zwangsversteigert werden Foto: tp

der Finanzierung auf die Hilfe eines Finanzberaters aus Buxtehude.

Dann ging alles sehr schnell. Ws Rechtsanwalt Hartwig Zimmermann berichtet: „Meine

Mandanten wurden überrumpelt. Sie haben einen Blanko-Finanzierungsantrag unterschrieben, ohne zu wissen, wie hoch der Abtrag sein wird.“

Die Raten von 1.079 Euro konnten sich Pensionär W. (verfügbares Einkommen rund 1.700 Euro) und seine Frau, die kein Einkommen hat, auf Dauer nicht leisten. „Wir wurden damit gelockt, dass wir nicht viel mehr Abtrag bezahlen müssten als Miete. Doch der Abtrag war fast doppelt so hoch“, sagt W.

2008 ließen die Eheleute eine Expertise anfertigen. Rund 100.000 Euro sollte ihr Haus noch wert sein. Rechtsanwalt Zimmermann: „Ihnen wurde damals eine ‘Schrottimobilie’ angedreht, die sie sich nicht leisten konnten.“

Einen Termin für die Zwangsversteigerung gibt es noch nicht. Doch es sieht so aus, als müsse die Familie noch mal ganz von vorn anfangen.

*Namen der Redaktion bekannt

Tipps beim Hauskauf

Heinz-Henning Jürges, Vorsitzender von „Haus & Grund“ in Buxtehude, gibt Tipps für den Hauskauf:

- Angebot prüfen, Gutachterausschuss beim Katasteramt fragen
- Grundstückspreise vergleichen
- Lage prüfen (Autobahnzubringer, Überschwemmungsgebiet)
- Budget prüfen, Finanzierungsangebot von mindestens drei Banken einholen, Finanzierung sicherstellen (eventuell Gutachter der Banken fragen)
- Nach eigener Besichtigung

Gutachter bestellen (Jürges: „Die 1.000 Euro sind gut angelegt“)

- Energiepass vorlegen lassen
- Preise verhandeln. Die Maklercourtage sollte nicht mehr als drei Prozent des Kaufpreises betragen.
- Nebenkosten prüfen und vergleichen
- Im Kaufvertrag sollte stehen: Das Dach ist in Ordnung (frei von Holzbock), der Keller ist frei von Feuchtigkeitsschäden.
- Infos, auch zum Wohnungskauf, unter www.hausundgrund-buxtehude.de